

62400 Paraffin, 52 - 54°CÜberarbeitete Ausgabe: 11.04.03

1. STOFF-/ ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHUNG

Angaben zum Produkt:

Handelsname: Paraffin, 52 - 54°C
Artikelnummer: 62400
Verwendungszweck: Künstler- und Restauratorenbedarf

Hersteller/Lieferant: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG
Hauptstrasse 41-47, D - 88317 Aichstetten
Tel. +49 7565 91120 Fax. +49 7565 1606
www.kremer-pigmente.de, kremer-pigmente@t-online.de

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung:

Feste, gesättigte Kohlenwasserstoffe, Summenformel C_nH_{2n+2}

CAS-Nr.: 64742-51-4, 8002-74-2

EINECS: 265-154-5, 282-315-6

Gefährliche Bestandteile: keine

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenbezeichnung: keine

Besondere Gefahren für Menschen und Umwelt:

- Fest: keine
- Flüssig: Aufgrund der Temperaturen Verbrennungen möglich.
- Pulver-/dampfförmig: Reizung der Atmungsorgane möglich.

4. ERSTE-HILFE-MABNAHMEN

Sofortmaßnahmen:

Fest: keine
Flüssig: Vorgehen wie bei Verbrennungen

Nach Einatmen:

Pulver-/dampfförmig: Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Augenkontakt:

Flüssig: Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Flüssig: Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Produkt sofort parafingetränkte Kleidung entfernen und Haut mit kaltem Wasser kühlen. Evtl. Arzt hinzuziehen. Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.

Nach Verschlucken:

Flüssig: Vorgehen wie bei Verbrennungen.

62400 Paraffin, 52 - 54°C

Überarbeitete Ausgabe: 11.04.03

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver, Sand
Ungeeignete Löschmittel:	Wasser
Besondere Gefährdung:	Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO ₂), Rauchgas.
Besondere Schutzausrüstung:	Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.
Zusatzinformation:	Gefährdete Behälter äußerlich mit Wasser kühlen.
Brandklasse nach DIN-EN 2:	B

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	
- Flüssig:	Personen in Sicherheit bringen.
Umweltschutzmaßnahmen:	
- Fest/flüssig:	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	
- Fest/flüssig:	Erstarren lassen/mechanisch aufnehmen.
Zusätzliche Hinweise:	
- Flüssig:	Beim Auslaufen großer Mengen Behörden informieren.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG*Handhabung*

Handhabung zum sicheren Umgang:	Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Produktnebel/-staub kann mit Luft explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

- Fest:	Kühl, trocken und lichtgeschützt lagern.
- Flüssig:	Lagerung in beheizbaren Tanks/Behältern. Bei längerer Lagerung oberhalb 20°C des Erstarrungspunktes Qualitätsbeeinträchtigung möglich.
Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung Techn. Anlagen:	
- Flüssig:	Behälter so auslegen, daß eine Befüllung ohne Aerosolbildung möglich ist. Erdung für alle Behälter vorsehen. Zündquellen ausschalten.
Zusätzliche Information:	

62400 Paraffin, 52 - 54°C

Überarbeitete Ausgabe: 11.04.03

- Flüssig:	Ware darf bei Temperaturen über 100°C kein Wasser enthalten (Siedeverzug).
VCI-Lagerklasse:	11; Brennbare Feststoffe

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

1. Deutschland/Schweiz/Österreich
Für Paraffin gibt es keinen MAK-Wert.
2. Deutschland
Für Aerosole und Feinstaub ist der MAK-Wert von 6 mg/m³ einzuhalten.
3. USA
TLV-Wert für Wachsdämpfe = 2 mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung:

- | | |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| - Handschutz: | Flüssig: Hitzeschutz-Handschuhe |
| - Augenschutz: | Flüssig: Schutzbrille |
| - Körperschutz: | Flüssig: Körperbedeckende Arbeitskleidung |
| - Zusätzliche Hinweise: | Bei MAK-Überschreitung für Feinstaub sind entsprechende Atemschutzgeräte zu verwenden. |

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	Bei Raumtemperatur fest (Tafel, Pastille, Pulver), oberhalb des Erstarrungspunktes flüssig.
Farbe:	Weiß/weißlich
Geruch:	Praktisch geruchlos
pH-Wert:	Wäßriger Auszug: Neutral
Erstarrungsbereich:	> 40°C (DIN-ISO 2207)
Flammpunkt:	> 150°C (DIN-ISO 2592)
Explosionsgrenzen:	
- Untere: Paraffinstaub/Pulver:	> 15 g/m ³
- Obere :	Paraffinstaub/Pulver: > 1000 g/m ³
Dampfdruck bei 20°C:	< 0,01 hPa
Dichte bei 20°C:	ca. 900 kg/m ³ (DIN 51 757)
Löslichkeit bei 20°C:	
- in Wasser:	Praktisch unlöslich
- in chlorierten Kohlenwasserstoffen:	Löslich
- in Benzin:	Bedingt löslich
Viskosität bei 100°C:	2,5 - 10 mm ² /s (DIN 51 562)

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen:	Unter Normalbedingungen gefährliche Reaktionen unwahrscheinlich.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel.

62400 Paraffin, 52 - 54°C

Überarbeitete Ausgabe: 11.04.03

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Luftzutritt Oxidationen möglich.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität:	LD ₅₀ , Ratte: > 5000 mg/kg
Akute dermale Toxizität:	LD ₅₀ , Kaninchen: > 2000 mg/kg
Reizwirkung an der Haut:	Nicht reizend (Kaninchen)
Reizwirkung am Auge:	Nicht reizend (Kaninchen)
Sensibilisierende Wirkung:	Nicht sensibilisierend
Cancerogenität:	Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf cancerogene Wirkung vor.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Paraffin ist praktisch wasserunlöslich. Kann in Reinigungsanlagen mechanisch abgeschieden werden.

Mobilität: In festen Zustand ist keine disperse Verteilung in der Umwelt möglich. Auslaufendes flüssiges Produkt verteilt sich auf der Oberfläche und erstarrt.

Biologische Abbaubarkeit/Persistenz:

Biologisch abbaubar (OECD 301 B)

Aquatische Toxizität: Nicht fisch-toxisch (DIN 38 412-L 31)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt: Kann nach Aufarbeitung wiederverwendet oder thermisch verwendet werden.
Deutschland: Entsorgung nach Rücksprache mit der Behörde nach folgenden Abfallbeseitigungsschlüsseln:

<u>Abfallschlüssel</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Entsorgungsweg</u>
54202	Fett- (Wachs-) Reststoffe	SAV
54207	Wachsabfälle (LAGA-Katalog)	

OECD-Liste: Gelber Abfall

EAK-Schlüssel: 12 01 12

Verpackung:

Paletten: Rückgabe über den Spediteur möglich

Kartons: Kartons mit "Resy"-Symbol werden von den angeschlossenen Altpapiersammelstellen zurückgenommen.

Papiersäcke: Papiersäcke mit "Repa-Sack"-Symbol und Chemieklassifizierung 4 werden bei den angeschlossenen Altpapiersammelstellen zurückgenommen.

Big-Bags: Mehrwegverpackungen - werden zurückgenommen.

Fässer: Können zurückgenommen werden.

62400 Paraffin, 52 - 54°CÜberarbeitete Ausgabe: 11.04.03

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RIN: BinSchV/ADNR/ADN; IMDG/GGVSee;
ICAO-TI und IATA-DGR: Kein Gefahrgut bei Temperaturen < 100°C
Bei Flüssigtransporten ≥ 100°C Gefahrgut Klasse 9,
Ziffer 20c

UN: 99/3257
IMDG-Code: 9027-1
Pulver/Pastillen-Transport: Bei Temperaturen oberhalb 25°C Kühltransport empfeh-
lenswert.

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: kein Gefahrstoff

Nationale Vorschriften

- Klassifikation nach VbF: nicht anwendbar
- Technische Anleitung Luft: Grenzwert TA Luft 0,15/m³ - Massestrom 3 kg/h od. mehr.
Stoffklasse III, Anhang E
- Wassergefährdungsklasse: NWG – nicht wassergefährdend
- StörfallVO: Für Paraffin nicht zutreffend.

Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten !

16. SONSTIGE ANGABEN

Literatur:

Ullmanns Encyclopädie der technischen Chemie, 4. Auflage, Band 24, Kapitel "Wachse aus Erdöl", Verlag Chemie GmbH, 1983.

Shubik et al., Toxicol. Appl. Pharmacol., 4. Suppl. 1-62.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.